

PROTOKOLL

Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	20:00 Uhr
Ort:	Gemeindesaal, Eichhornstr. 4-5
Anwesende:	Manfred Prosch, Peter Neumann, André Stenglein, Dr. Claus Weißlau, Christine Buddenbohm, Michael Rohde, Frau Sperling - Protokoll
Gäste:	Annette Lehmann – Vors. der Gemeindevertretung Herr W. Krüger, Herr M. Schulze Frau Girschick – BADC GmbH Frau Arnold- Hollmann - Terra Urbana GmbH Herr Quasdorf – Bürgermeister Frau Schulze – BAL Frau Popp - Anwohnerin

TOP 1 : Geplante Renaturierung des Dorfteiches und Nutzung der Wiese – Vorstellung, Diskussion und Abstimmung zur weiteren Verfahrensweise

Herr Neumann eröffnet die Sitzung, die Protokolle der letzten Sitzungen vom 04.09.2017 und 06. 11 2017 werden bestätigt.

Eingeladen ist Frau Girschick von der BADC GmbH, in Vertretung für Dr. Dautz von der Firma Terra Urbana GmbH ist Frau Arnold-Hollmann anwesend. Frau Girschick erinnert an den Vor-Ort-Termin am Dorfteich am 04.09.2017. Bzgl. der Fragen zur Notwendigkeit einer Spundwand wurde seitens der BADC ein Hydrologisches Gutachten in Auftrag gegeben. Auf dieses Gutachten bezieht sich die Powerpoint-Präsentation, die Frau Arnold-Hollmann vorstellt.

Frau Girschick schlägt vor, die Sitzung abubrechen, da Herr Dr. Dautz krank ist und Frau Arnold-Hollmann sich nicht ausreichend in die Thematik einarbeiten und auf die Sitzung vorbereiten konnte, so dass wesentliche Fragen offenblieben. Die Ausschusssitzung soll wiederholt werden, wenn sich Herr Dr. Dautz persönlich zum Thema äußern kann.

Alle Ausschusssmitglieder und Gäste werden gebeten, die Fragen, die heute nicht beantwortet werden konnten, an die Verwaltung zu richten. Herr Dr. Dautz sollte dann in der nächsten Sitzung zielgerichtet auf die Fragen eingehen.

Die Ausschusssmitglieder stimmen diesem Vorschlag zu.

Folgende Fragen ergeben sich im Laufe der Sitzung und sollen im nächsten Bauausschuss beantwortet werden:

- Erläuterung der Profilzeichnungen im Gutachten
- Brauchen wir eine Spundwand oder nicht?
- Kommt der Einsatz einer wasserdurchlässigen Spundwand in Frage, um eine Unterbrechung der Fließrichtung des Schmelzwasserbereiches zu verhindern?
- Rutscht unterhalb der (vorhandenen) Spundwand von 1,20 m der Untergrund nach?
- Ist auszuschließen, dass die Wiese nach dem Ausbaggern des Teiches nicht doch unterrutscht?

22 Januar 2018

- Inwieweit soll der Schilfgürtel eingekürzt werden und wie wird das starke Nachwachsen verhindert?
- Wie hoch wären die Risiken beim Einbau einer Spundwand für die Umgebung?
- Wie soll die Wiese nachhaltig befestigt werden und welchen Belastungen hält sie dann stand?

Abschließend wird Frau Girschick nach einer zeitlichen Ablaufplanung der Maßnahme gefragt. Die Maßnahme kann nur im Herbst durchgeführt werden, so Frau Girschick. Bei optimalem Verlauf könnte die Wiese in der Ostersaison wieder genutzt werden. Mehr dazu im nächsten Bauausschuss.

TOP 2 – Allgemeines/Sonstiges

- Information des Herrn Krüger für die Verwaltung:
Größere Bauteile des Bauwerkes Gaststätte Jänicke/Weinbergstraße in Pätz sind abgestürzt. Dies ist bereits bekannt, so Herr Quasdorf. Die Verwaltung hat sich bereits an das Bauamt des Landkreises gewandt, die Gemeinde Bestensee hat hier keine Eingriffsmöglichkeiten.
- Information zum Straßenausbau Bahnstraße
- Information zur Planung Schrobsdorffhaus und zum geplanten Ortsentwicklungskonzept
- Stand Rathausbau durch die Berliner Stadtmission
Die Berliner Stadtmission wird kein Rathaus in der Hauptstraße für die Gemeinde Bestensee bauen. Dies wurde Herrn Quasdorf durch Herrn Zwick mitgeteilt.

Die Sitzung wird um 20:00 Uhr beendet.
Eine nicht öffentliche Sitzung findet nicht statt.



Peter Neumann
Vorsitzender des Bauausschusses